

An das Bezirksamt Spandau von Berlin

über den Vorsteher der BVV-Spandau
Herr Christian Heck
- im Haus -

Kleine Anfrage des Bezirksverordneten Dr. Norbert Kopytziok
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Anbindung und Schulwegsicherheit am neu geplanten Gymnasium Rhenaniastraße

Ich frage das Bezirksamt:

1. Wie ist der aktuelle Planungs- und Terminstand bezüglich der verkehrlichen Erschließung und Schulwegsicherung am neu geplanten Gymnasium in der Rhenaniastraße, insbesondere für den Fuß- und Radverkehr?
2. Wie bewertet das Bezirksamt die aktuelle Gefahrenlage für den Radverkehr in der Rhenaniastraße rund um das neu geplante Gymnasium (insbesondere vor dem Hintergrund des teilweise noch fehlenden Radweges) und welche konkreten Maßnahmen (z. B. baulicher Radweg, Fahrradstraße) sind im Zuge des Schulneubaus oder darüber hinaus dort geplant?
3. Wie bewertet das Bezirksamt den derzeitigen Zustand, die Breite und die Barrierefreiheit der Fußwege im Umfeld des künftigen Schulstandorts und welche Sanierungs- oder Ausbaumaßnahmen sind hierfür vorgesehen?
4. Prüft das Bezirksamt zur Absicherung der Kreuzungen und Überwege im Schulumfeld Maßnahmen wie beispielsweise die Einrichtung von Fußgängerüberwegen, Tempo-30-Zonen oder eines Schulstraßen-Konzepts und werden Senat, Fachverbände sowie die Schul- und Anwohnerschaft einbezogen?
- 4.1 Falls ja, mit welchem Ergebnis bzw. Sachstand und wenn nein, warum nicht?
5. Wann und in welchem konkreten Zeitrahmen werden geplante bzw. ggf. erforderlichen Instandsetzungs-, Bau- und Markierungsmaßnahmen für den Fuß- und Radverkehr vor der Eröffnung der Schule voraussichtlich umgesetzt und wenn nein, warum nicht?

Gez. Dr. Kopytziok, Norbert
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN